

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 57 (1978)
Heft: 2

Artikel: "Vorwärts Genossen " : anders als andere Festschriften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-347516>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

getan worden. Die daraus resultierenden Einsparungen sind jedoch relativ gering. Wir können uns aber nicht dauernd von der Öffentlichkeit sagen lassen, wie schlimm es sei, so sehr vom Ausland abhängig zu sein, ohne die Konsequenzen zu ziehen. Wir sind uns alle einig, Abhängigkeit abbauen zu wollen, das heisst, wir müssen uns alle einig sein zu sparen. Dass jeder damit meint, der andere beginne am besten, macht die Sache nicht einfacher, aber sie macht sie deswegen auch nicht überflüssig.

Für die Gasversorgungen ist es doppelt schwierig, vom Sparen zu reden, weil sie gleichzeitig stolz auf ihre Zuwachszahlen hinweisen. Jeder Zuwachs des Erdgasabsatzes heisst aber – das darf nie vergessen werden –, wir müssen um diesen Erdgaszuwachs weniger Erdöl brauchen!

Substitution und gleichzeitig Sparen, das ist die hohe Kunst der Energiepolitik. Sie wird uns allen noch recht viele Nüsse zu knacken geben; sie bringt uns aber auch die Möglichkeit, neue Formen der Zusammenarbeit zu finden.

Jürg Kaufmann

«Vorwärts Genossen»: Anders als andere Festschriften

Vor einigen Wochen hatten die Sektionen der SP Zürich 11 und 12 Grund zum Feiern. Sie durften nämlich auf das hundertjährige Bestehen der Arbeiterbewegung in Zürich-Nord zurückblicken. Zu diesem Anlass wurde eine hervorragende Festschrift verfasst unter dem Titel «Vorwärts Genossen». Der durch sein sicheres Urteil bekannte Literaturkritiker *Gustav Huonker* bemerkte jüngst im VPOD-Organ unter anderem folgendes zu dieser originellen Festschrift:

Ohne die Historie kommt zwar auch die Arbeitsgruppe der SP 11 nicht aus – wie sollte sie auch, da doch ihr «Schwerarbeiter» Andy Gross angehender Fachhistoriker ist. Aber hier wird Geschichte unkonventionell, und doch, wie sich bei der Lektüre zeigt, eindrücklich, farbig und anschaulich aufbereitet – meistens überhaupt nicht aufbereitet, sondern als Rohmaterial «über Genossen von Genossen» dargeboten, aus alten Protokollbüchern der Jahre 1897–1933 der Sektionen Oerlikon und Schwamendingen oder von Parteiveteranen mit Parteibüchlein zurück bis 1912 oder 1916! Aus deren Lebenserinnerungen resultiert ein Stück hautnahe Sozial- und Parteigeschichte.

Gustav Huonker kommt zum Schluss: Diese tatsächlich neue Wege beschreitende Festschrift verdient weit über die jublierenden Sektionen hinaus in Partei, Gewerkschaft und Arbeiterkulturorganisationen Beachtung. Sie ist für Fr. 7.50 bei der SP Zürich 11, Postfach 336, 8050 Zürich, zu beziehen.